

## **Wissenschaft und Schule im Dialog (Science meets school)**

### ***„Mehr Wissenschaft in die Schulen bringen“, den Startschuss für das Programm bilden die „Münchener Wissenschaftstage 2013“***

Sehr geehrte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler,

mit der Intention, den naturwissenschaftlichen Unterricht an Münchner Gymnasien mit Beiträgen aus den neusten Forschungszweigen für die Schüler interessanter und praxisnäher zu gestalten, planen das Münchner Biotechcluster, die Bio<sup>M</sup> und die Forschungsnetzwerke BioSysNet, BayGene sowie FORPLANTA ein neuartiges Kooperationskonzept in München zu starten, um es längerfristig als festen Bestandteil des „außerschulischen Lernens“ zu etablieren.

Das Projekt „Wissenschaft und Schule im Dialog“ soll Münchner Schulen die Möglichkeit geben, aktuelle Wissenschaftsthemen in den Schulalltag zu integrieren. Wir möchten den in München arbeitenden Wissenschaftlern (m/w) die Möglichkeit bieten, jungen Menschen bereits frühzeitig Einblicke in die Forschungslandschaft Bayerns zu gewähren – und Sie für eine Zusammenarbeit gewinnen!

Mit Hilfe einer Onlineplattform wollen das Münchner Biotechcluster, die Bio<sup>M</sup>, die Netzwerke BioSysNet, BayGene, FORPLANTA in Zusammenarbeit mit den Max-Planck Instituten in Martinsried und weiterer Hochschuleinrichtungen (TUM & LMU) sowie von Firmen aus der Biotech-Branche, Kooperationen zwischen Münchner Schulen und Professoren, Nachwuchsforschern und Vertretern der ansässigen Startup-Unternehmen erleichtern.

Im Rahmen des Projektes geben wir die aktuellen Lehrpläne in den Fächern Biologie und Chemie an alle interessierten Wissenschaftler weiter. Sie haben somit bezogen auf den Unterrichtsstoff der Schüler die Möglichkeit, bestimmte Programme, Vorträge oder Praxisbeispiele für Münchner Gymnasiasten zur Verfügung zu stellen.

Die von den Wissenschaftlern angebotenen Beiträge werden von uns über die neue Homepage abgebildet und an den Münchner Schulen publik gemacht. Die Lehrer haben dadurch die Möglichkeit über uns Kontakt zu den gesuchten Wissenschaftlern – als Experten für ein ganz bestimmtes Themengebiet - herzustellen und Beiträge, Termine und Dauer der Kooperation mit Ihnen abzustimmen.

Interessierte Wissenschaftler können sich über das angehängte Formblatt für das Projekt registrieren und ihr Profil (Schwerpunkte, geplante dargebotene Inhalte) den Schulen zugänglich machen. Neben rein wissenschaftlichen Inhalten können auch Berichte aus dem „Laboralltag“, über die „Berufsperspektiven in der Wissenschaft oder Industrie“ oder ähnliche Themen angeboten werden.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Wissenschaftler, die Gelegenheit nutzen würden über diesen Weg zu einem „lebensnahen“ und belebendem Element der Wissenschaft in der Ausbildung unserer Kinder beizutragen und so schon frühzeitig das Interesse für naturwissenschaftliche Fächer bei den Jugendlichen zu wecken.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Georg Kääh', with a stylized, cursive script.

Dr. Georg Kääh

Münchner Biotechcluster m4

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrike Kaltenhauser', with a stylized, cursive script.

Dr. Ulrike Kaltenhauser

BioSysNet, BayGene und FORPLANTA